



Einführung in die IRRT – Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy

Anwendung bei Traumafolgestörungen und Trauer in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Donnerstag, 05. März – Samstag, 07. März 2020

**Prof. Dr. Mervyn Schmucker (Urheber der IRRT)
& Petra Hartmann (Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin)**

IRRT ist eine schonende Therapiemethode zur Behandlung von Traumafolgestörungen, maladaptiver Schemata und anderer belastungsinduzierter psychischer Störungen. In drei Phasen werden visuelle und verbale Interventionen kombiniert, um Zugang zu belastenden traumabezogenen Bildern und Schemata zu gewinnen, diese zu konfrontieren, zu transformieren und emotional zu bewältigen. Schließlich werden selbstfürsorgliche, selbstberuhigende innere Bilder und Verhaltensweisen in die belastende Szene eingeführt.

Die IRRT zeichnet sich durch die folgenden Hauptaspekte in der Behandlung aus:

- die *sokratische Haltung* des Therapeuten, d.h. eine inhaltlich offene, fragende und paraphrasierende Haltung. Der Therapeut gibt lediglich den formalen Rahmen der Imagination vor und hält den Patienten „auf Kurs“. Die inhaltliche Gestaltung des Prozesses ist Aufgabe des Patienten. Der Patient selbst ist der Wissende, der Therapeut hilft ihm lediglich dabei, dieses Wissen zu entdecken.
- die Arbeit mit verschiedenen Persönlichkeitsanteilen als Protagonisten auf der INNEREN BÜHNE des Patienten. Die wichtigen Protagonisten sind dabei das DAMALIGE ICH / KIND-ICH, das AKTUELLE ICH sowie der Täter bzw. das Täterbild.
- die Betonung von Nuancen in der sprachlichen Formulierung der Fragen und Aussagen des Therapeuten. In der Regel werden offene statt geschlossene Fragen gestellt. Durch geschicktes Formulieren, z.B. Verwendung des Konjunktivs oder die Formulierung eines Handlungswunsches vor der eigentlichen Handlung, können auch schwierige Entwicklungsschritte für den Patienten ermöglicht werden.

In einer IRRT-Behandlung scheint ein bereits angelegter Selbstheilungsprozess ablaufen zu können, der vom Therapeuten lediglich ermöglicht, deblockiert und begleitet wird. Es zeigt sich, dass IRRT oft zu einer schnellen Reduktion und deutlichen Linderung von Symptomen einer Traumafolgestörung führt und maladaptive traumabezogene Einstellungen und Schemata modifiziert werden können.

In mehreren kontrollierten und naturalistischen Studien zeigte IRRT eine mindestens gleich ausgeprägte Wirksamkeit bei posttraumatischen Störungen wie verlängerte Exposition (Prolonged Exposure) oder EMDR. In diesem Workshop wird das Therapieprinzip hergeleitet und eine Einführung in die Methode gegeben, u.a. mit Videodemonstrationen und Rollenspielen.

Workshop-Zeiten	Donnerstag:	14.00 – 19.00 Uhr
	Freitag:	9.00 – 17.00 Uhr
	Samstag:	9.00 – 14.00 Uhr

Ort: Kinder- und Jugendkreativzentrum, Salierstr. 40, 32423 Minden

Kursleitung:

Prof. Dr. Mervyn Schmucker, Psychologe mit Schwerpunkt Traumatherapie, begann seine IRRT- Experimente 1989 als Clinical Associate Professor an der University of Pennsylvania. War langjähriger Mitarbeiter von Prof. Aaron Beck und Jeffrey Young sowie Forschungs-kollege von Prof. Edna Foa. Seit 2008 Arbeit als Dozent, Supervisor und Psychotherapeut in der Klinik am Waldschlösschen in Dresden; IRRT- Supervisor in den Oberberg-Kliniken sowie im IRRT-Zentrum Wiesbaden; Leiter zahlreicher Ausbildungsworkshops und Seminare in Europa.

irrt-zentrum-wiesbaden@web.de



Petra Hartmann, Dipl.-Sozial-pädagogin/-arbeiterin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Traumatherapeutin für Kinder und Jugendliche in Minden/Westfalen, tiergestützte Psychotherapie. Zertifizierte IRRT-Therapeutin; integriert IRRT seit ihrer Ausbildung bei Prof. Schmucker im Jahr 2009 fest in ihren Arbeitsalltag mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen. Aktuell in Ausbildung zur IRRT-Supervisorin.

KJ-Traumatherapie.Fortbildung@web.de



Fortbildungspunkte: Es werden Punkte bei der Psychotherapeutenkammer beantragt.

Teilnahmegebühr: 350,- €

Kontakt: 0151 – 11907256 Petra Hartmann oder E-Mail

Anmeldung: Per E-Mail an KJ-Traumatherapie.Fortbildung@web.de Petra Hartmann

Name, Vorname

Institution, Adresse

Telefon

E-Mail

Datum / Unterschrift

Die Anmeldung gilt mit Eingang der Teilnahmegebühr als verbindlich.
Ein kostenloser Rücktritt mit schriftlicher Stornierung ist nur bis 6 Wochen vor dem Termin möglich und natürlich auch jederzeit, wenn Sie eine/n Ersatzteilnehmer/in stellen können.

Bankverbindung: Petra Hartmann Sparkasse Minden-Lübbecke
IBAN: DE93 490 501 010 000 627 042 BIC: WELADED1MIN

Literaturempfehlungen zur Vorbereitung:

Schmucker, M. & Köster, R. (4. Aufl. 2019). *Praxishandbuch IRRT – Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy bei Traumafolgestörungen, Angst, Depression und Trauer*. Stuttgart: Klett-Cotta.

Schmucker, M. & Köster, R. (2016). *IRRT zur Behandlung anhaltender Trauer. Imagery Rescripting and Reprocessing Therapy in der Praxis*. Stuttgart: Klett-Cotta.

Schmucker, M. & Köster, R. (2019). „... und wie reagiert das Kind?“ *Diagnostik und Heilung durch Innere-Kind-Arbeit in der IRRT: Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy*. Stuttgart: Klett-Cotta.

Nelius, K., Ahrens-Eipper, S. (2017). *IRRT mit Kindern und Jugendlichen*. Halle/Saale: KJP-Verlag